Motorsport-Club Daun e. V. im ADAC

Clubinformation

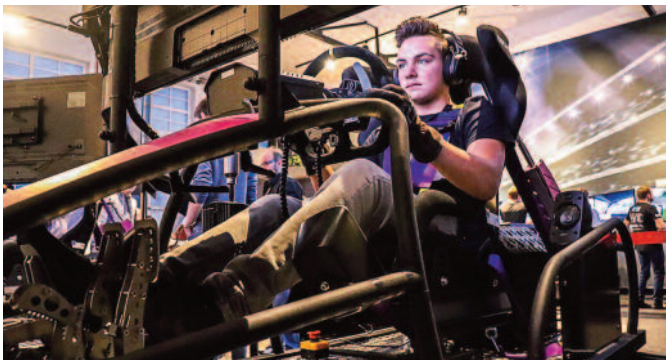
Nr. 59 Dezember 2018

Liebe Vereinsmitglieder,

immer wenn die Clubzeitschrift des MSC Daun e.V. im ADAC erscheint, kann man davon ausgehen, dass sich wieder ein ereignisreiches Jahr, dem Ende neigt.

Das bietet mir als 1. Vorsitzenden die Gelegenheit, wieder einmal ein Resümee über das vergangene Jahr zu ziehen.

Die Auftaktveranstaltung des MSC Daun e.V. war die traditionelle, aber auch Satzungsgemäße Jahreshauptversammlung am 17.02.2018 im Landgasthof „Beim Brauer“ in Steinborn. Da in diesem Jahr keine Vorstands Wahlen anstanden, konnten wir dort ausführlich über die Vorhaben in diesem Jahr reden und die Änderungen unserer Hauptveranstaltung, dem Eifel Rallye Festival bekannt geben. Ebenfalls hatte ich die Gelegenheit, mich bei allen Mitgliedern, aber auch bei einigen, in besonderem Maße zu bedanken.



Im Frühjahr haben wir uns Gedanken gemacht, wie wir wieder mehr junge Leute für die Mitgliedschaft und Aktivitäten im MSC Daun e.V. gewinnen können. Hier kam uns, der neu ins Leben gerufene Digital Motorsport Cup des ADAC Mittelrhein wie gerufen. Relativ schnell wurde eine kleine Mannschaft aus drei Youngsters gefunden, die unter der Betreuung unseres Sportleiters, Björn Schlömer und einiger anderer Mitglieder, ihr Können auf sehr hochwertigen Fahrsimulatoren, bei 5 Renntagen, auf virtuellen Rundstrecken unter Beweis stellen konnten. Hier konnte die Saison mit einen 10. Platz im Gesamtergebnis abgeschlossen werden.

Die neue Saison, bei der wir mit 2 Mannschaften antreten, hat bereits mit einem Testtag am 01.12.2018 begonnen. Dort konnten wir bereits gute Ergebnisse erzielen und ich bin mir sicher, dass wir in dieser Saison gut abschneiden werden. (näheres auf Seite 7) Dieses war der erste Schritt, neue aber auch junge Leute für unseren Club zu begeistern. Hier wollen wir nicht locker lassen und überlegen uns, wie wir das Thema Jugend im MSC Daun e.V. ausbauen können um langfristig den Fortbestand unseres Vereins zu sichern.

Am 06.-07.07.2018 fand die 47. Rallye unseres benachbarten Motorsport-Club Oberehe e.V. im ADAC statt. Hier konnten wir unsere Kollegen wieder mit einigen WP-Leitern und Streckenposten unterstützen. Im Gegenzug stellt der MSC Oberehe e.V. uns zum Eifel Rallye Festival, Sportwarte zur Verfügung, die mittlerweile eine feste Größe in unserer Personalplanung darstellen.

Nach vielen Monaten der Planung und Vorbereitung konnten wir vom 19.-21.07.2018, die 8. Auflage des Eifel Rallye Festival feiern. Mit dem neuen Shake Down in der „Maubach Arena“, der wieder belebten Demonstrationsstrecke „Risselberg“ und dem Sonderthema „Pikes Peak“ , konnten wir wieder viele tausend Besucher in unsere Heimat locken und an den Erfolgen der letzten Jahre anknüpfen. Es ist kaum zu glauben, dass in Sachen „Vielfalt und Originalität“ noch eine Steigerung möglich ist, aber diesbezüglich konnten wir in diesem Jahr wieder eine kleine Schippe drauf legen.

Die Qualität wurde uns auch durch den FIA Vizepräsident Surinder Thatthi bestätigt, der sich ebenso wie die vielen teilnehmenden Teams, die prominenten Fahrern, Journalisten und eine Vielzahl von Zuschauern, persönlich bei uns für die tolle Veranstaltung bedankte.

Impressum

Clubinformation Motorsport-Club Daun e.V. im ADAC, Ausgabe Nr. 59/2018
Herausgeber: Motorsport-Club Daun e.V. im ADAC, Postfach 1148, 54542 Daun
Vorsitzender: Otmar Anschütz,Tel. 06592/957676-0, Redaktion: Norbert Kettenhofen
eMail: https://www.msc-daun.de/kontakt.html, Web:www.msc-daun.de

MSC Daun e. V. im ADAC - Clubinformation

Bekanntlich ist ja nach der Rallye, vor der Rallye. Daher haben die Vorbereitungen für das 9. Eifel Rallye Festival, welches vom 18.-20.07.2019 stattfindet, bereits vor einigen Wochen begonnen. Damit wir auch im nächsten Jahr wieder eine hervorragende Veranstaltung durchführen können, zähle ich auf eure Unterstützung und Mithilfe. Nur so werden wir weiterhin Erfolgreich sein!

Auch 2018 haben wir die ADAC Rallye Deutschland am 18.08.2018 mit 25 Personen unterstützt. Auf der Panzerplatte konnten wir wieder zur Streckensicherung beitragen und uns das hochkarätige Starterfeld aus der Nähe anschauen. Wir wissen, wie schwer es ist Sportwarte zu finden, daher helfen wir dem ADAC bei dieser Veranstaltung immer wieder gerne. Einige sind schon am Vortag nach Hermeskeil angereist. Dort haben wir in der Jugendherberge übernachtet und konnten den Abend noch zur Kameradschaftspflege nutzen. Kurzum ein gelungenes Wochenende.

Am 08.September 2018 stand wieder der Vulkanbike Eifel-Marathon auf dem Programm. Hier hat der MSC Daun e.V. wie auch in den Vergangenen Jahren die Verpflegung der rund 1.500 Teilnehmer an der Strecke übernommen. Auch dies ist eine Veranstaltung, die die Eifel weit über die Grenzen hinaus bekannt macht. Auch hier ist es für uns selbstverständlich, dass wir den Ausrichter der Veranstaltung, unseren Sponsor, das Gesundland Vulkaneifel, Personell unterstützen.

Neun aktive Motorsportler des MSC Daun e.V. haben in diesem Jahr, bei sage und schreibe 19 Veranstaltungen im In- und Ausland, die Fahnen des Clubs hochgehalten und dort auch fleißig die Werbetrommel für das Eifel Rallye Festival gerührt. Welche Mitglieder und Veranstaltungen dieses waren, könnt ihr in einem ausführlichen Bericht, in dieser Clubinformation nachlesen.

Hierfür ein großes Dankeschön an die Aktiven und ihre Service-Crews.

Auch am Ende dieses Jahres kann ich wieder behaupten, dass es durchaus wieder ein Erfolgreiches Jahr für den MSC Daun e.V. war und hoffe, dass wir hier im kommenden Jahr anknüpfen können.

Auch den Schlusssatz, der letzten Jahre möchte ich auch in diesem Zitieren und beibehalten:

„Im Namen des gesamten Vorstandes wünsche ich allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr. Ich hoffe, dass wir uns alle gesund wiedersehen“

Otmar Anschütz , 1. Vorsitzender

Dank an die Helfer des Eifel Rallye Festivals

Zum traditionellen Helferabend hatte der MSC Daun die Helfer und Unterstützer des Eifel Rallye Festivals ins Gasthaus zum Brauer nach Steinborn eingeladen. Etwa 100 Personen waren der Einladung gefolgt, um das Eifel Rallye Festival 2018 Revue passieren zu lassen.

In seiner Rede bedankte sich der 1. Vorsitzende Otmar Anschutz bei den Gästen für die tatkräftige Unterstützung. Ob Streckenposten, Werbemaßnahmen, Kartenverkauf, ärztliche Betreung, Presse, Rallyeleitung usw., eine Veranstaltung wie das Eifel Rallye Festival, welches mittlerweile international große Beachtung findet, sei ohne die vielen freiwilligen Helfer nicht durchführbar. Ferner bedankte sich Otmar Anschütz auch bei den vielen Sponsoren. Für die durchgeführte Tombola stellte ein großer Teil der Sponsoren nochmals attraktive Preise zur Verfügung.

Ein Festival aus sechs Jahrzehnten Rallyesport

- **Festival-Feeling in der Vulkaneifel bei hochsommerlichen Temperaturen**
- **Weltmeisterliche Zeitreisen vor begeistertem Publikum**
- **Mitfahrten für einen guten Zweck**

So muss ein Festival sein: Strahlende Gesichter von den Teilnehmern aus 16 Nationen, mehr als 170 Rallye-Boliden, davon über 90 verschiedene und vor allem originalgetreue Fahrzeugtypen aus sechs Jahrzehnten Rallye-Geschichte, viele Stars der Szene, ein ungebrochenes Interesse der begeisterten Fans entlang der Wertungsprüfungen und als Gastgeber die Vulkaneifel rund um Daun, die sich bis auf den obligatorischen Regenguss von ihrer schönsten Seite zeigte.

Das ADAC Eifel Rallye Festival (19. – 21.07.2018) vereinigte unter den Augen des FIA Vizepräsidenten Surinder Thatthi (Kenia) wieder alle Voraussetzungen, um die Geschichte des Rallyesports zu erhalten. Organisationsleiter Otmar Anschütz (Daun), gleichzeitig Vorsitzender des veranstaltenden MSC Daun, war sichtlich zufrieden: „Eine tolle Stimmung, für die Eifel ein geniales Wetter, zufriedene Teilnehmer, die neuen Prüfungen sind gut gelaufen – ich habe überall am Wochenende nur zufriedene Gesichter gesehen. Von unserem neuen Shakedown in der Maubach-Arena waren die Zuschauer begeistert, selten kann man so große Anteile einer Prüfung von einem Platz aus ansehen.“ Ein besonderer Dank richtet er an die vielen ehrenamtlichen Helfer: „Die Bereitschaft uns zu unterstützen ist beeindruckend, nur mit den gut 700 Freiwilligen ist eine Großveranstaltung wie diese überhaupt zu realisieren.“

Slowly-Sideways Chef Reinhard Klein, der für das erlesene Teilnehmerfeld verantwortlich zeichnet, zieht ebenfalls ein positives Fazit. „Wir hatten wieder ein tolles Starterfeld zusammen, die angemeldeten Teams haben alles gegeben, um hier zu starten und es hat bei fast allen geklappt. Dabei arbeiten die Teams auch sehr eng zusammen, nicht nur hier beim Festival, sondern auch in der Vorbereitung. Alle agieren nach dem Motto: Wir fahren miteinander und nicht gegeneinander.“ Der Kopf von Slowly Sideways, der europaweiten Vereinigung von Besitzern historischer Rallye-Fahrzeuge, sagte: „Hier wird unsere Idee perfekt umgesetzt. Auch die Originalität wird immer besser. So hatte ein Teilnehmer eine perfekt restaurierte Alpine, nur der Innenraum war weiß statt so wie früher schwarz. Nach

einem entsprechenden Hinweis erschien das Auto hier im originalen Schwarz. Für uns als Veranstalter ist es zudem eine Ehre, dass Boliden, die vor Jahrzehnten für eine Fahrzeit von gut zehn Minuten am Pikes Peak konstruiert wurden, hier teil-

nehmen.“ Die Pikes-Peakes Starter waren deshalb nur für die Parade vorgesehen. Ein anderer Prototyp, der Bi-Motor Seat Ibiza war auch nur für die Parade vorgesehen, drehte allerdings Extra-Runden. Den Spaniern gefielen die Prüfungen so gut, dass sie die gesamte Veranstaltung bestritten.

Internationales Flair und Zeitreisen in der Vulkaneifel

So bunt gemixt wie die Fahrzeuge waren auch die prominenten Piloten der Rallye-Boliden. Die Intention des Festivals brachte der schwedische Ex-Weltmeister Stig Blomqvist auf den Punkt: „Dieses Festival ist eine echte Zeitreise. Es ist toll, hier wieder in meinem Ford Sierra aus meiner WM-Saison 1988 zu sitzen. Der ist genau in dem Zustand wie damals.“ VW-Gipfelstürmer Jochi Kleint ergänzt: „Hier wird unser schöner Sport auf eine Art am Leben erhalten, die ist mehr als beeindruckend. Die familiäre Atmosphäre und der gigantische Auftritt mitten in der Stadt, das ist eine richtig tolle Hausnummer.“ Festival-Dauergast Harald Demuth beschreibt den Umgang mit den historischen Boliden so: „Es ist für mich immer wieder eine Ehre, wenn Audi Tradition anruft und mich fragt, ob ich eines ihrer Autos aus dem Museum fahren will.“ Schmunzelnd ergänzt er: „Ich weiß aber auch, wenn ich nur einen Kratzer da reinmache, dann bringen die mich um“.

Beim Welcome-Abend entlockte Moderator Markus Stier den Gästen einige spannende Anekdoten: „Dass mein Mann Shekhar mit mir als Co-Pilotin überhaupt am Pikes Peak gestartet ist, das hat der damalige Peugeot-Teamchef Jean Todt nur der Tatsache zu verdanken, dass die beiden wohl einen Whisky zu

viel getrunken hatten“, erklärte die Kenianerin Yvonne Mehta schmunzelnd. „Ich hatte in dem 205 T16 richtig Angst, denn ich saß auf der rechten Seite, damit in den vielen Linkskurven außen und es ging da kilometerweit bergab. Wenn ich heute nochmals starten würde, dann nur, wenn Timo Salonen am Steuer sitzen würde.“ Timo Salonen, der Weltmeister von 1985 konterte: „Niemand hat mich jemals gefragt, ob ich denn für ihn am Pikes Peak überhaupt fahren würde. Wenn ich ehrlich bin, bin ich auch gar nicht böse darum.“

Erich Müller berichtete von der Idee, einen der drei in 1987 eingesetzten Peugeot 205 T16 Pikes Peak wieder auferstehen zu lasen. Die Originale waren entweder in die im darauffolgenden Jahr eingesetzten 405-Modelle umgewandelt worden, einer verschwand in der Rallyecross-Szene. „Das war der tollste 205, der jemals gebaut wurde und ich bin ein absoluter 205-Freak.“ Da es kaum Unterlagen und nur Fotos gab, gestaltete sich die Rekonstruktion nicht einfach. Bei seinen über zehnjährigen Recherchen entdeckte er eine Heckklappe und Türen, die nach der Sanierung die gelbe Lackierung der Pikes-Peak-Autos zeigten. „So sind wenigstens diese Teile Original“, strahlte der Peugeot-Freak.

Für die Leistung der McRae-Rallye-Familie mit Jimmy, Colin und Alister nahm stellvertretend Vater Jimmy den Preis "Rallying Ambassador" entgegen.

Das Schlusswort gehörte dem österreichischen Rallye-Weltenbummler Rudi Stohl. Nach seiner Festival-Premiere sagte er anerkennend: „Ich bin beeindruckt. Es ist toll zu sehen, dass es Menschen gibt, die so viel auf sich nehmen, um ein solch fantastisches Event zu veranstalten.“

Sieger auch ohne Bestzeiten

Obwohl es beim Eifel Rallye Festival keine Zeitwertung gibt, gab es beim Finale zur großen Rallye-Party am Samstagabend strahlende Gesichter. Sechs Preise, jeweils wunderschöne Modellauto-Dioramen als Spezialanfertigungen von Bernd’s Rallye Miniatures, wurden überreicht. Den ‚Sideways Star‘ als quertreibensder Vorauswagen erhielten Marcel Baldauf / Silke di Clemente im BMW 325 von Stig Blomqvist. Den Preis als ‚Best replication‘, den besten Nachbau, erhielten Sven und Dirk

Braune für ihren Škoda 180 RS aus den Händen von Jochi Kleint. Harald Demuth überreichte an Ihle Motorsport den Preis ‚Best original‘ für das beste Original an den perfekt wieder in

den Originalzustand versetzten VW Golf Bi-Motor von 1986. Besonders strahlende Gesichter gab es bei Gerd Dicks und Dani Portela. Von den anwesenden Rallye-Stars wurde ihr Toyota Celica TCT ausgewählt und erhielt den Preis für die „Champion‘s Choice“. Der „Special Price“ ging an den Österreicher Reini Sampl. Der Rollstuhlfahrer schaffte es, bei seinem Auftritt im Audi TT in der Vorauswagengruppe deutlich zu belegen, dass man auch als Mensch mit Handicap nicht nur viel Spaß am Leben und zudem auch am aktiven Motorsport haben kann. Seine Vorbildfunktion wurde so gewürdigt, die Trophäe erhielt er aus den Händen von Yvonne Mehta. Als Höhepunkt des Abends folgte die Vergabe des „Rallying Ambassador“. Für die Leistung der McRae-Rallye-Familie mit Jimmy, Colin und Alister nahm stellvertretend Vater Jimmy tief bewegt den Preis aus den Händen von John Davenport entgegen. Das war der emotionale Höhepunkt und gleichzeitig auch das offizielle Ende des Festivals.

FIA-Vizepräsident in Daun

Der Kenianer Surinder Thatthi, einer der Vize-Präsidenten der FIA, war vom Festival des historischen Rallye-Sports in Daun begeistert. Beim Welcome-Abend verkündete er, dass es 2019 in Kenia einen WM-Testlauf geben wird mit dem Ziel, 2020 dort einen WM-Lauf durchführen zu können. Bei seiner Ansprache erklärte er, dass der Rallye-Sport in Kenia wunderbare Bilder in die Welt transportiert habe, und dass es vor allem dem Festival Mitorganisator Reinhard Klein zu verdanken sei, dass es diese wunderschönen Fotos überhaupt gibt.

Reini Sampl – Rollstuhl-Pilot mit Rallye-Herz

Der Österreicher erklärte nach der Super-Stage auf Schotter augenzwinkernd: „Wir haben im Team eine klare Arbeitsteilung, ich habe im Schotter auf der Super Stage unseren TT mit viel Spaß sehr dreckig gemacht, Co-Pilotin Tina Annemüller musste ihn dann an der ‚Tanke‘ sauber machen. Viele Freunde, vor allem Walter Röhrl und Niki Schelle hatten mir immer wieder gesagt, man muss hier in der Eifel einfach mal gefahren sein. Ich kann nur sagen, sie hatten absolut recht – und wenn es irgend geht komme ich wieder. Wer alte Rallye-Autos liebt, der muss hierherkommen. Hier habe ich Autos gesehen, von denen ich noch nicht einmal wusste, dass es sie gibt.“

Journalisten: Großer Andrang aus 19 Nationen

Drei TV-Sender, drei Radiostationen und darüber hinaus viele Vertreter der schreibenden und fotografierenden Zunft berichteten vom Eifel Rallye Festival. Insgesamt 114 Journalisten aus 19 Nationen tragen ihre Eindrücke aus der Vulkaneifel fast weltweit hinaus.

Mitfahrten für einen guten Zweck ersteigert

Es hat schon Tradition beim Eifel Rallye Festival, dass Mitfahrten bei prominenten Piloten in ganz speziellen Fahrzeugen für einen guten Zweck ersteigert werden. Diesmal hatten der Schweizer François-Xavier Fasel die Mitfahrt im VW Golf Bi-Motor 1986 von Wolf-Dieter Ihle und die Saarländerin Isabelle Brack eine Mitfahrt im VW Bimotor 1987 ersteigert. Beide Fahrzeuge pilotierte dabei Ex-Europameister Jochi Kleint, der auch bei den damaligen Einsätzen am Pikes Peak am Steuer saß. Der Spendenbetrag von Fasel wurde dabei vom Fahrzeugeigner Ihle verdoppelt. Insgesamt kamen so 1.655 Euro für die Vortour der Hoffnung zusammen, die sich seit 23 Jahren für krebskranke Kinder einsetzt. Die Vortour der Hoffnung macht am 6. August in Daun Station, „aus allen 38 Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Daun beteiligen sich Vereine und Verbände“, war Doris Siken, die in der VG diese Aktivitäten koordiniert, begeistert. „Diese Spende des MSC Daun mit seinem Eifel Rallye Festival ist ein Super-Beitrag dazu“. Auch Jürgen Grünwald, Tour-Vorsitzender freute sich, „wir radeln in der Region um Spenden für krebskranke Kinder zu sammeln, das hier ist ein richtig cooler Betrag.“

Jürgen Hahn

ADAC Eifel Rallye Festival 2019 – Save the date

- **Eifel Rallye Festival findet vom 18. – 20. Juli 2019 statt**
- **50 Jahre Rallye-Geschichte garantieren ‚Donnergrollen' in der Vulkaneifel**
- **Internationale Rallye-Familie trifft sich erneut in Daun**

Diesen Termin werden sich Fans in ganz Europa dick im Kalender eintragen: Vom **18. bis 20. Juli 2019** wird die Vulkaneifel beim ADAC Eifel Rallye Festival erneut beben. Fahrer aus vier Kontinenten verwandeln die Innenstadt von Daun zum nunmehr neunten Mal in ein riesiges, internationales Treffen der Rallye-Familie. Bis zu 40.000 Fans verfolgen das ‚Donnergrollen', wenn die automobilen Zeugen aus 50 Jahren Rallye-Geschichte über die anspruchsvollen Asphaltprüfungen bewegt werden.

Das Konzept einer der weltweit größten Demonstrationsfahrten für historische Rallyeautos wird beibehalten: Das Festival beginnt am Donnerstag mit der Streckenbesichtigung und dem Shakedown und endet am Samstag nach rund 120 WP-Kilometern auf den anspruchsvollen Asphaltstraßen der Vulkaneifel mit der Siegerehrung und Rallye-Party. Und dazwischen lockt immer wieder die Rallye-Meile inmitten von Daun. Hier werden die Fahrzeuge zwischen ihren Einsätzen auf den Wertungsprüfungen präsentiert und können aus nächster Nähe begutachtet werden, während die Piloten für Benzingespräche und die Stars der Szene für Autogramme zur Verfügung stehen.

Jürgen Hahn

Mitgliederversammlung des MSC Daun e.V.

Am Samstag, dem 26. Januar 2019 um 19:30 Uhr, findet im Saal des Landgasthauses "Beim Brauer" in Daun-Steinborn, Steinborner Str. 5, eine Jahreshauptversammlung statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden und Festsetzung der Stimmliste
2. Bericht des Vorsitzenden zum abgelaufenen Vereinsjahr
3. Bericht des Sportleiters zu Motorsportaktivitäten im Jahr 2018 und Ehrungen
4. Bericht des Kassenwarts
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassenwarts
6. Wahl eines Versammlungsleiters
7. Entlastung des Gesamtvorstandes auf Antrag des Versammlungsleiters
8. Neuwahl des Vorsitzenden und anschl. des Gesamtvorstandes sowie der Kassenprüfer für die Dauer von 2 Jahren
9. Beschlussfassung über vorliegende Anträge (*)
10. Ausblick auf Vereinsaktivitäten im Jahr 2019

(*) Anträge zu Ziffer 9 der Tagesordnung müssen gem. § 9 Abs. 5 der Clubsatzung mindestens 8 Tage vorher beim Vorsitzenden Otmar Anschütz, Freiherr-vom-Steinstr. 1a, 54550 Daun, schriftlich eingereicht werden.

Finale des ADAC Mittelrhein Digital Motorsport Cup 2018

Am 5.09.18 traten die “SimRacer” des MSC Daun beim Finale des in diesem Jahr erstmals vom ADAC Mittelrhein ausgetragenen Digital Motorsport Cup an. Der letzte Lauf dieser Saison wurde vor einer beeindruckenden Kulisse im Rahmen der ADAC SimRacing Expo auf dem Nürburgring ausgetragen.

Unsere Youngsters Michael Kiefer, Luka Mörsch und Yannik Reichertz beendeten das finale Rennen auf dem Nürburging Grand Prix Kurs auf dem 10. Platz, was in der Gesamtwertung schlussendlich ebenfalls den 10. Gesamtrang bedeutete.

Seit diesem Jahr ist der MSC Daun erstmals auf der Bühne des sog. E-Sports (elektronischer bzw. virtueller Sport) vertreten. Ist ein „reales“ Motorsport-Engagement oftmals mit einem sehr hohen Aufwand und diversen Hürden versehen, so kann beim E-Sports dank hochprofessioneller Simulatoren ein echtes und erstaunlich realistisches Race-Feeling erzeugt werden.

Saisonstart für die SimRacer des MSC Daun

Im Anschluss an die Premieresaison des ADAC Digital Motorsport Cup entschied sich der veranstaltende ADAC Mittelrhein, im Sinne einer zeitlichen Entzerrung und sinnvollen terminlichen Verteilung der gesamten Motorsportaktivitäten auf die Verlegung des Digital Motorsport Cup in das jeweilige Winterhalbjahr, was die teilnehmenden Ortsclubs positiv aufnahmen.

So startete nach einer nur etwa zwei monatigen Pause am 01.12.18 bereits die neue Wintersaison 2018/2019 des ADAC Digital Motorsport Cup mit einem offiziellen Testtag.

In der kurzen Vorbereitungszeit bis zur neuen Saison galt es, die Mannschaft des MSC Daun zu erweitern und entsprechend neu zu formieren, denn als eine wesentliche Neuerung führte der ADAC eine separate PRO-Wertung bzw. AM-Wertung ein.

Um für beide Wertungen jeweils Punktberechtigt zu sein, musste eine weitere Mannschaft des MSC Daun gebildet werden.

Die Suche nach weiteren Fahrern verlief sehr erfolgreich über eine Ausschreibung in den sozialen Medien sowie über die Webseite des MSC und wir freuen uns, über diesen Weg 4 neue Mitglieder gewonnen zu haben, die mit großer Begeisterung den MSC Daun künftig als Fahrer im Bereich des E-Sports vertreten werden.

Nach einem durchgeführten "Shoot-Out" zur Einteilung der Fahrer in die jeweilige Wertungsklasse stehen unsere beiden Mannschaften nun in den Startlöchern für die neue Saison und der bereits absolvierte Testtag lässt mit guten Leistungen unserer Fahrer auf eine erfolgsversprechende Saison blicken

PRO-Wertung: Yannik Reichertz, Lukas Szymura, Dhraik Monix (Betreuer: Björn Schlömer)

AM-Wertung: Michael Kiefer, Luka Mörsch, Marvin Vogel, Pascal Dannehl (Betreuer: Horst Kiefer)

Bereits Mitte Dezember steht der erste Wertungslauf der PRO-Kategorie auf dem Programm. Die Mannschaften des MSC Daun werden insgesamt gegen 17 (AM) bzw. 12 (PRO) Ortsclub´s der ADAC Gaue Mittelrhein, Nordrhein, Pfalz und Saarland antreten.

Die Mannschaft für 2019
Obere Reihe v. l. n. r.: Horst Kiefer (Betreuer), Lukas Szymura, Michael Kiefer, Marvin Vogel, Björn Schlömer (Betreuer)
Untere Reihe v. l. n. r.: Pascal Dannehl, Dharik Monix, Luka Mörsch, Yannik Reichertz

Das von Bendikt Saxler entworfene Design für 2019

Pro-Serie	Veranstaltung
01.12.2018	Testtag (Nürburgring GP Kurzanbindung)
15.12.2018	Imola
12.01.2019	Spa Francochamps
09.02.2019	Red Bull Ring
09.03.2019	Nürburgring GP (Finallauf)
Amateur-Serie	**Veranstaltung**
01.12.2018	Testtag (Nürburgring GP Kurzanbindung)
05.01.2019	Imola
19.01.2019	Spa Francochamps
16.02.2019	Red Bull Ring
09.03.2019	Nürburgring GP (Finallauf)

Aktive Mitglieder mit guten Ergebnissen in 2018

Auch im Jahr 2018 konnten die aktiven Mitglieder des MSC Daun wieder gute Ergebnisse einfahren oder aber im historischen Umfeld Werbung für den Club betreiben.

Allen voran war Katharina Hampe die aktivste von Allen. An der Seite von unterschiedlichen Fahrern und Fahrzeugen nahm sie in diesem Jahr an zehn Rallyes teil. Und das sehr erfolgreich. 3 Klassensiege jeweils 2 zweite und dritte Plätze in der Klasse und 2 vierte Platze im Gesamtklassement sprechen für sich.

Nach einer längeren Pause war auch Jürgen Lenarz wieder auf der Piste. Bei der Löwenrallye Birkenfeld startete er mit dem neu aufgebauten BMW M 3 mit 6-Zylinder Motor. Jürgen gewöhnte sich schnell an das neue Auto und belegte trotz Reifenproblemen einen tollten Platz 13 im Gesamt, sowie Platz 3 in seiner Klasse. Bei der ADAC Rallye Bad Emstal konnte Jürgen mit einem 2. Platz in der Klasse glänzen.

Auch die Mitglieder aus dem Bereich Slowly Sideways waren in diesem Jahr wieder sehr aktiv. Neben dem Team Peter Schlömer/Martin Kiefer waren auch Petra Müller, Isabelle Brack, John Wheeler sowie die Familie Pinnen für den MSC Daun bei den Veranstaltungen East Belgium Rallye, Austrian Legends Rallye, Critérium Jurassien und natürlich beim Eifel Rallye Festival am Start.

Ein ganz besonderer Dank gilt hier auch den Service Crews mit Martin Kiefer, Peter Firmenich, Arndt Bleymeyer, Björn Schlömer und Friedhelm Pinnen. Ohne diese Unterstützung wären die Einsätze so nicht möglich.

Aber auch die Fotografen, die uns das ganze Jahr hinweg mit kostenlosen Bildern versorgen, möchte ich hier mal erwähnen. Mein Dank geht hier insbesondere an Franz Josef Hampe, Oliver Steffes-tun (STO Motorsportfotos) Sacha Dörrenbächer und Jürgen Hahn.

nmk

Beifahrer/Fahrer	Veranstaltung	Meisterschaft	Fahrzeug	Gesamt	Klasse
K.Hampe/F. Schumann	ADAC Rallye Kempenich	SRM/ RLP/ Rheinland-Pokal	Ford Fiesta ST	13	2
K.Hampe/F. Schumann	ADAC Rallye Zerf	SRM/ RLP	Ford Fiesta ST	36	10
K.Hampe/D. Krüger	ADAC Rallye Westerwald	RLP/ Rheinland-Pokal	BMW M3 E36	4	1
K.Hampe/F. Schumann	ADAC Löwenrallye Birkenfeld	SRM/ RLP/ Rheinland-Pokal	Ford Fiesta ST	TD	TD
K.Hampe/F. Schumann	Hunrück Junior Rallye	SRM/ RLP	Ford Fiesta ST	17	3
K.Hampe/D. Krüger	ADAC Ralllye Warndt-Litermont	SRM	BMW M3 E36	TD	TD
K.Hampe/D. Krüger	ADAC Rallye Oberehe	RLP/ Rheinland-Pokal	BMW M3 E36	4	1
K.Hampe/D. Krüger	ADAC Rallye Alzey	RLP	BMW M3 E36	8	1
K.Hampe/H. Gros	ADAC Saarland Rallye	SRM	Renault Clio RS	21	2
K.Hampe/F. Esser	Rallye Köln-Ahrweiler		Ford Sierra Cosworth 2 WD	21	3
P. Müller/P. Schlömer	Criterium Jurassien 2018	Slowly Sideways	Talbot Sunbeam Lotus	-	-
P. Müller/P. Schlömer	Austrian Rallye Legends 2018	Slowly Sideways	Talbot Sunbeam Lotus	-	-
P. Müller/P. Schlömer	East Belgium Rallye	Slowly Sideways	Talbot Sunbeam Lotus	-	-
P. Müller/J.Wheeler	Löwen Rallye Birkenfeld	Slowly Sideways	Ford RS 200 Gruppe S	-	-
P. Müller/Jo Theis	Gruppe B Rallye Legenden	Slowly Sideways	Audi A 4 Quattro Turbo	-	-
P. Müller/Jo Theis	Köln-Ahrweiler	Slowly Sideways	Audi A 4 Quattro Turbo	-	-
I. Brack/Joachim Lüttiken	Eifel Rallye Festival	Slowly Sideways	Audi SportQuattro	-	-
I. Brack/Joachim Lüttiken	Köln-Ahrweiler	Slowly Sideways	Opel Ascona 400	-	-
I. Brack/Walter Gromöller	Gruppe B Rallye Legenden	Slowly Sideways	Opel Ascona 400	-	-
I. Brack/Felix Schumann	Rallye Luxembourg	Slowly Sideways	Ford Fiesta ST		
I. Brack/Jo Theis	Osterrallye Zerf 2018	Slowly Sideways	Audi A 4 Quattro Turbo	TD	TD
I. Brack/Jo Theis	2. pro WIN Rallyesprint	Slowly Sideways	Audi A 4 Quattro Turbo	15	3
I. Brack/Jo Theis	Löwen Rallye Birkenfeld	Slowly Sideways	Audi A 4 Quattro Turbo	33	7
I. Brack/Claus Aulenbacher	Hunsrück-Junior-Rallye 2018	Slowly Sideways	Lancia Stratos	12	1
I. Brack/Franco Decker	Rallye Kohle & Stahl 2018	Slowly Sideways	BMW M3 E36	22	2
I. Brack/Franco Decker	Rallye Potzberg	Slowly Sideways	BMW M3 E36	TD	TD

Fahrer/Beiahrer	Veranstaltung	Meisterschaft	Fahrzeug	Gesamt	Klasse
J. Lenarz/M. Stauch	ADAC Löwenrallye Birkenfeld	SRM/ RLP/ Rheinland-Pokal	BMW M3 E46	13	3
J. Lenarz/M. Stauch	ADAC Rallye Bad Emstal	Youngtimer Rallye Trophy	BMW M3 E46	14	2
J. Lenarz	Eifel Rallye Festival	Vorausfahrzeug	BMW M 3	-	-
J. Lenarz	proWIN Rallyesprint Uchtelfangen	Vorausfahrzeug	BMW M 3	-	-
J. Lenarz	proWIN Raceday	Vorausfahrzeug	BMW E30	-	-
F. Pinnen/J. Pinnen	Critérium Jurassien	Slowly Sideways	Talbot Sunbeam Lotus	-	-
J. Pinnen/S. Kampf	Eifel Rallye Festival	Vorausfahrzeug	BMW E30	-	-
J. Pinnen/T. Spannuth	Köln-Ahrweiler		BMW 318is	TD	TD
P. Schlömer/M. Kiefer	ADAC Löwenrallye Birkenfeld	Vorwagen	Talbot Sunbeam Lotus	-	-
P. Schlömer/M. Kiefer	Eifel Rallye Festival	Slowly Sideways	Talbot Sunbeam Lotus	-	-
P. Schlömer/M. Kiefer	Köln-Ahrweiler	Vorwagen	Talbot Sunbeam Lotus	-	-
P. Schlömer/P. Müller	East Belgium Rallye	Slowly Sideways	Talbot Sunbeam Lotus	-	-
P. Schlömer/P. Müller	Austrian Legends Rallye	Slowly Sideways	Talbot Sunbeam Lotus	-	-
P. Schlömer/P. Müller	Critérium Jurassien	Slowly Sideways	Talbot Sunbeam Lotus	-	-
J. Wheeler/P. Müller	ADAC Löwenrallye Birkenfeld	Slowly Sideways	Ford RS 200	-	-
J. Wheeler/S. Wheeler	Eifel Rallye Festival	Slowly Sideways	Ford RS 201	-	-

FIA Berg-Europameisterschaft St. Ursanne – Les Rangiers 16.08.-19.08.2019

Liebe Vereinsmitglieder,

nach unserem letzten Vereinsflug im Jahr 2017 zum DTM- und Rallyecrosswochenende nach Hockenheim möchten wir unseren inzwischen gewohnten 2-Jahresturnus fortführen und im nächsten Jahr wieder einen größeren Vereinsausflug in die Schweiz organisieren. Mit dem Besuch des Bergrennens in St. Ursanne – Les Rangiers haben wir uns für das Jahr 2019 ein etwas kleineres, aber dafür umso spektakuläreres und spannenderes Motorsport-Event ausgewählt.

Das im nächsten Jahr zum 76. mal ausgetragene Bergrennen im französisch sprechenden Teil der Schweiz zählt auch 2019 wieder zum Prädikat der FIA Berg-Europameisterschaft, was ein sehr ansprechendes und vielfältiges Starterfeld erwarten lässt. Von serienmäßigen Fahrzeugen über stark modifizierte GT- und Tourenwagen bis hin zu reinrassigen Prototypen werden vor allem die Freunde hoher Motordrehzahlen wohl voll auf ihre Kosten kommen.

Die Bergrennstrecke von St. Ursanne gilt mit einer Länge von ca. 5,2 Kilometern und einer erzielten Durchschnittsgeschwindigkeit von 183,7 km/h zu den schnellsten Strecken in ganz Europa. Auf insgesamt 8 Zuschauerpunkten, die größtenteils mit einem Shuttle-Bus erreicht werden können, werden wir an insgesamt 2 Tagen hautnahe Motorsport-Action erleben können.

Ablauf

Freitag, 16.08.19

07:00 Uhr	Abfahrt in einem modernen Reisebus der Fa. Kröffges am Marktplatz Daun
12:00 Uhr	Besuch des größten Automobilmuseums der Welt „Collection Schlumpf“, Mulhouse (Frankreich)
17:00 Uhr	Ankunft Hotel Le National, Delemont (Schweiz)

Samstag, 17.08.19
Ganztägiger Besuch der Veranstaltung

Sonntag, 18.08.19
Ganztägiger Besuch der Veranstaltung

Montag, 19.08.19

10:00 Uhr	Rückfahrt
17:00 Uhr	Ankunft in Daun

Die Leistungen unseres Vereinsausfluges beinhalten den Bustransfer, die Hotelunterbringung im 3 Sterne Hotel (Doppelzimmer inkl. Frühstück, Abendmenü am Sonntag) sowie die Eintrittskarte und das Veranstaltungsticket für das Museum bzw. Bergrennen.

Der Pauschalpreis für aktive Mitglieder* (Helfer des Eifel-Rallye Festivals) beträgt 100 €, für nichtaktive Mitglieder* 250 €. (***Mitgliedschaft muss am 25.11.2018 bereits bestanden haben**) Da wir sowohl das Hotel als auch die Tickets in Kürze verbindlich buchen müssen, bitten wir um eine konkrete Rückmeldung bis zum 06.01.2019 (Anmeldebogen habt ihr bereits per Post erhalten). Bitte überweist den o. g. Pauschalpreis mit eurer Anmeldung auf die angegebene Kontoverbindung.

Unter http://www.msc-daun.de/vereinsfahrt.html steht ein ausfüllbares PDF Dokument zum Download bereit

Wir glauben eine interessante und abwechslungsreiche Veranstaltung für unseren Vereinsausflug gefunden zu haben und freuen uns auf einen regen Zuspruch. Als Ansprechpartner dieses Vereinsausfluges stehe ich euch bei Rückfragen auch telefonisch (0160/1521404) gerne zur Verfügung.

Beste Grüße und eine schöne Adventszeit wünscht euch

Björn Schlömer
- Sportleiter -

Terminkalender 2019

Eifel Rallye Festival
18. - 20. Juli 2019

Clubabende	
04.01.2019	Wirtshaus „Zu den Maaren“, Daun-Gemünden
01.02.2019	Landgasthaus „Beim Brauer“, Daun-Steinborn
01.03.2019	Wirtshaus „Zu den Maaren“, Daun-Gemünden
05.04.2019	Landgasthaus „Beim Brauer“, Daun-Steinborn
03.05.2019	Wirtshaus „Zu den Maaren“, Daun-Gemünden
07.06.2019	Landgasthaus „Beim Brauer“, Daun-Steinborn
05.07.2019	Wirtshaus „Zu den Maaren“, Daun-Gemünden
02.08.2019	Landgasthaus „Beim Brauer“, Daun-Steinborn
06.09.2019	Wirtshaus „Zu den Maaren“, Daun-Gemünden
04.10.2019	Landgasthaus „Beim Brauer“, Daun-Steinborn
01.11.2019	Wirtshaus „Zu den Maaren“, Daun-Gemünden
06.12.2019	Landgasthaus „Beim Brauer“, Daun-Steinborn

DRM/ADAC Rallye Masters Kalender 2019	
08.-09.03.	Saarland-Pfalz Rallye, St. Wendel
05.-06.04.	Rallye "Rund um die Sulinger Bärenklaue", Sulingen
24.-25.05.	Sachsen-Rallye, Zwickau
14.-15.06.	Rallye Stemweder Berg, Lübbecke
26.-27.07.	Rallye Wartburg, Eisenach
27.-28.09.	Rallye Erzgebirge, Stollberg
18.-19.10.	3-Städte-Rallye, Freyung

Rallye-WM Kalender 2019	
22.01. - 27.01.	Rallye Monte-Carlo
14.02. - 17.02.	Rallye Schweden
07.03. - 10.03.	Rallye Mexiko
28.03. - 31.03.	Rallye Korsika
25.04. - 28.04.	Rallye Argentinien
09.05. - 12.05.	Rallye Chile
31.05. - 02.06.	Rallye Portugal
13.06. - 16.06.	Rallye Sardinien
01.08. - 04.08.	Rallye Finnland
22.08. - 25.08.	Rallye Deutschland
12.09. - 15.09.	Rallye Türkei
03.10. - 06.10.	Wales Rally GB
24.10. - 27.10.	Rallye Spanien
14.11. - 17.11.	Rallye Australien

Youtube Kanal MSC-Daun
Grundlage der bereits hochgeladenen Filme sind die Videoaufnahmen von userem ehemaligen Mitglied Alias Jörg Klink, Ures. Im sogenannten UVT (Ures Videeo Team) stand aber auch der Peter Schlömer oft hinter der Kamera. Sämtliche Videoaufnahmen wurden uns überlassen und werden jetzt nach und nach digitalisiert und soweit das die neue Datenschutzverordnung zulässt, im Youtube Kanal zur Verfügung gestellt.

Link zum Youtube Kanal MSC Daun
https://www.youtube.com/channel/UCVp7uE7N21mFdOZKznlQkbg

Newsletter MSC Daun
Von Zeit zu Zeit versendet der MSC Daun einen Newsletter, um auf aktuelle Ereignisse im Bereich des Vereins oder im Bereich Motorsport im Allgemeinen zu informieren. Wenn ihr den Newsletter beziehen möchtet, so verwendet bitte den folgenden Link: http://www.msc-daun.de/newsletter.html. Nach der Mailadresse erhaltet ihr eine Mail mit einem Bestätigungslink. Erst nach anklicken dieses Links seid ihr für den Newsletter registriert. Diese Daten werden ausschließlich zum Versand des Newsletters verwendet.

Zusatzgeräusche für Elektrofahrzeuge werden ab 2019 Pflicht.
In Artikel 8 der “Verordnung (EU) Nr. 540/2014 des Europäischen Parlamentes und des Rates über den Geräuschpegel von Kraftfahrzeugen und von Austauschschalldämpferanlagen sowie zur Änderung der Richtlinie 2007/46/EG und zur Aufhebung der Richtlinie 70/157/EWG” ist geregelt, dass bis zum 1. Juli 2019 in neue Typen von Hybridelektro- und reinen Elektrofahrzeugen ein AVAS (Acoustic Vehicle Alerting System) einzubauen ist und bis 1. Juli 2021 in alle neuen Hybrid– und Elektrofahrzeuge.

Das AVAS muss ein Dauerschallzeichen erzeugen, das Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer eindeutig auf das Fahrverhalten hinweist und mit dem Geräusch (und der Lautstärke) eines mit Verbrennungsmotor ausgestatteten Fahrzeugs der gleichen Klasse vergleichbar ist

Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie

Ein paar Bilder aus der Vergangenheit

1983 - Dorbrunnenpokal

1983 - Siegerehrung Wanderpokal

1995 - Gokartfahren Luxemburg

1982 - Hunsrück Rallye

1993 - Rund um die Kreis- und Kurstadt Daun

1990 - Rallye Deutschland, Haider Sepp, Geistdörfer Christian

1982 - Bestkaufrallye in Bitburg

1982 - Ausfall bei der Rallye Monte Carlo, Dieter Noellner, Karl Fries